

Z

Leipzig, den 25. November 1907.

*Das vor 3 Wochen als Nr. 321 der Sammlung Göschen erschienene Werkchen*

# Die Plastik seit Beginn des 19. Jahrhunderts

von

*Alexander Heilmeyer**108 Seiten mit 41 ganzseitigen Tafeln auf glanzlosem  
Kunstdruckpapier in Leinwand gebunden M. —.80 ord.*

*hat sich so absatzfähig erwiesen, dass Sortimentere, welche dem Bändchen ihr persönliches Interesse widmeten, schon grosse Barbezüge machten, — einzelne Firmen gaben Bestellungen bis zu 100 Exemplaren auf —. Text und Ausstattung sind auch derartig, dass jeder, dem das Bändchen vorgelegt wird oder der es aufgeschlagen im Schaufenster sieht, zum Kauf schreitet. Ein Versuch wird Sie von der Wahrheit dieser Behauptung überzeugen. Bestellen Sie eine grössere Anzahl in Kommission (mit 1 oder 2 Exemplaren lässt sich nicht genügend manipulieren), legen Sie einige Exemplare auf den Ladentisch und einige aufgeschlagen ins Schaufenster — der Erfolg wird Ihre Bemühungen lohnen!*

Hochachtungsvoll

*G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.***Aktuell!****Zur Justizreform!**

① Soeben erschien in unserem Verlage:

## Fragen der Justizreform in Civilsachen

von **Otto Schmidt**

Landgerichtsrat

Mitglied des Reichstages und des preuss. Abgeordnetenhauses.

==== 56 Seiten 8°. Preis M 1.— ord., M —.70 netto u. 13/12. ====

Mit Rücksicht darauf, dass die in dieser Broschüre behandelten Fragen augenblicklich im Brennpunkt des Interesses stehen, bitten wir, direkt per Post zu verlangen und die Schrift allen Juristen und Anwälten sowie den höheren Verwaltungsbeamten etc. etc. vorzulegen.

**➡ Jeder Jurist ist sicherer Käufer. ➡**

Wir liefern à cond. in beschränkter Anzahl nur bei gleichzeitiger fester Bestellung. Da die Justizreform demnächst im Reichstage zur Sprache kommt, bitten wir, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, da die Nachfrage eine starke sein wird. Auf 1 Postpaket gehen 70; auf 1 20 ♂-Kreuzband 7 Exemplare.

**Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.**